

# Graffiti in Berger Schule

Im Rahmen des Modellprogramms „Kulturagenten für kreative Schulen“ laden die Berger Schule, die Werkrealschule und die Realschule Ostheim zur Vernissage des Graffiti-Projekts „Wände ohne Ende“ am Freitag, 24. April, um 13 Uhr in die Berger Halle, Schwarzenbergstraße 34, ein.

Die Berger Schule ist ein grauer Betonbau aus den 1970er-Jahren. Im Parterre grenzt ein überdachter, nicht einsehbarer, offener Raum an,

den viele Schüler als Aufenthaltsort nutzen. Um in diesem Bereich eine neue Atmosphäre und Identifikationsmöglichkeiten für sich zu schaffen, gestalten die Schüler in dieser Woche gemeinsam mit den Künstlern Jan-David Ducks und Steffen Göddel die Wände des Aufenthaltsorts mit eigenen Bildern. Die Motive werden während des Projekts entwickelt, Sozialarbeiter der drei Schulen begleiten die Schüler. (hs)